

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	28.11.2023	Kenntnisnahme
------------	-------------	------------	---------------

Information zum Ausbau und Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn für den Bereich der Stadt Markdorf

Frühere Beratungen

30.05.2018 GR

31.07.2018 GR Beteiligung der Stadt an den Ausbauplanungskosten
Beratung und Beschlussfassung

Projektstand November 2023

Ausgangslage

Die Bodenseegürtelbahn ist eine größtenteils eingleisige Bahnstrecke und momentan bereits stark ausgelastet. Durch das Projekt Ausbau und Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn soll der entscheidende Lückenschluss zwischen der Hochrhein-Region und der schwäbischen Alb erfolgen. Ziel der Projektpartner ist es, zukünftig mehr regionale und überregionale Verbindungen anbieten zu können. Gleichzeitig steht die Verbesserung der Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit auf der Agenda. Auch auf dem Seehäse zwischen Radolfzell und Stockach ist die Elektrifizierung vorgesehen

Sachstand

Ende September 2022 hat die DB Netz AG die technische Vorplanung abgeschlossen. Um auf der Bodenseegürtelbahn ein stark ausgeweitetes und gleichzeitig klimafreundliches, elektrisches Mobilitätsangebot zu realisieren, ist ein umfassendes Paket an Ausbaumaßnahmen erforderlich. Dazu gehören der Bau mehrerer Doppelspurabschnitte, die Errichtung einer Oberleitung auf der gesamten Strecke sowie die Anpassung der Stellwerkstechnik. Hinzu

kommt der barrierefreie Ausbau der Stationen für künftig mehr Komfort und der Bau von drei neuen Haltepunkten. Durch den abschnittsweisen zweigleisigen Ausbau und die Elektrifizierung der Strecke müssen zahlreiche Straßen-, Eisenbahn- und Fußgängerüberführungen angepasst bzw. erneuert werden.

Gemeinsam mit den Straßenbaulastträgern hat das Projektteam der DB Netz AG im zweiten Quartal dieses Jahres in Vorortterminen die betroffenen Bauwerke besichtigt und sich über kreuzungsbedingte Verlangen sowie die Ergebnisse der technischen Vorplanung ausgetauscht.

Als nächsten Schritt möchte die DB Netz AG zur Öffentlichkeitsbeteiligung in den jeweiligen Gemeinderats-/Ausschusssitzungen einen allgemeinen Überblick über das Projekt vermitteln und die Ergebnisse der technischen Vorplanung zu den jeweils betroffenen Bauwerken vorstellen.

Folgende Bauwerke sind nach derzeitigem Kenntnisstand neben der Errichtung der Oberleitungsanlage und weiteren Anpassungen in Markdorf durch den Ausbau und die Elektrifizierung betroffen:

- Zweigleisiger Ausbau
 - o ab Bahn-km 39,0 bis Bahn-km 42,7

- Verkehrsstation
 - o Markdorf (Baden)
 - o Lipbach/Markdorf Gewerbegebiet

- Weitere Bauwerke
 - o EÜ Feldweg Bahn-km 39,602
 - o EÜ Gewässer Bahn-km 39,842
 - o EÜ Ensisheimer Str. Bahn-km 41,852
 - o Bahnübergang Markdorf Bahn-km 40,985

Die Planung wird durch den Leiter der Organisationseinheit Hochrhein Herrn Ronald Heil und dem Projektleiter Ausbau und Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn in der Gemeinderatssitzung am 28.11.2023 präsentiert.

Die vorgestellte Planung dient als Basis für die kommenden Leistungsphasen, der Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Hierbei werden im Ergebnis auf Basis der Vorplanung die

Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren erstellt. Die Unterlagen werden zur Prüfung beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) eingereicht. Je Planfeststellungsabschnitt wird das EBA anschließend ein Anhörungsverfahren durchführen. Hierbei können sowohl die Träger öffentlicher Belange als auch Personen, die durch das Projekt direkt betroffen sind, Einwände und Stellungnahmen abgeben. Am Ende des Verfahrens trifft das EBA eine abschließende und verbindliche Entscheidung über die Realisierung des geplanten Verkehrsinfrastrukturprojekts.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Präsentation zur Kenntnis.

2023-11-28 Gemeinderat Markdorf